

Die Autoren der neuen
Thienemann'schen Jugendschriften



Trude Bruns

ist als Kind norddeutscher Eltern im süddeutschen Walde aufgewachsen. Sie wurde Lehrerin und Erzieherin, und ihr Beruf führte sie durch Licht und Schatten und durch Heimat und Fremde. Sie beobachtete mit scharfem Auge, fühlte mit warmem Herzen, vergoldete Unangenehmes mit Humor! Dafür zeugt ganz besonders ihr neues Buch:

Hans und Suse in der Stadt

Und es zeugt ferner für ihr vortreffliches Darstellungs- und Schilderungsvermögen und für ihr inniges Verhältnis zur Jugend und zur Natur. Der Titel bedarf kaum einer Erläuterung um den Inhalt des Buches zu kennzeichnen: zwei Landkinder sind zum Besuche höherer Schulen nach der Stadt gekommen, und da flattern sie in der ersten Zeit ängstlich umher gleich Waldvögeln, die in einen Bauer gesteckt wurden und überall anstoßen. Aber die kleinen Leser befürchten nicht, daß Hans und Suse ernststen Schaden nehmen werden. Es wachen ja über ihnen die treue Ursel mit der großen Nase und der Stadtvetter Theobald mit dem großen Munde! Doch die Bilder sehen manchmal recht beängstigend aus; aber nicht lange bereiten sie Sorge. Der Schalk guckt deutlich zwischen den Linien hervor! Rolf Winkler zeichnete sie! Der Name bürgt dafür, daß die Bilder — 49 an der Zahl — mit dem Geiste dieses Kinderbuches voll Leben und voll Humor trefflich harmonieren. Trude Bruns ist schon seit Jahren eine beliebte Schriftstellerin, aber mit „Hans und Suse“ wird sie die Zahl ihrer Freunde um Tausende vermehren und die Einnahmen des Sortimentsbuchhandels vergrößern helfen. — Das Buch kostet **M. 4.50** ordinär. (Barabbatt 40, 45 und 50%.) Ein Bestellzettelvordruck liegt der nächsten Nummer bei.

R. Thienemanns Verlag
Stuttgart



Verlag von
Friedrich Rothbarth
in Leipzig.

Ein neuer Courths-Mahler!

(Z)

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Herengold

Roman von
Hedwig Courths-Mahler
Mit farbigem Künstlerumschlag
von Artur Scheiner-Prag.

Preis brosch. M. 3.—, eleg. gebd. M. 4.—.

Dieser neue Roman der beliebten Verfasserin bedarf keiner besonderen Empfehlung. Er wird vom Lesepublikum ebenso freudig aufgenommen werden wie die früheren Arbeiten dieser Marlitt unserer Tage. Im Mittelpunkt der reich bewegten Handlung steht abermals ein junges schönes Mädchen, das Widerwärtigkeiten mancherlei Art erst durchkämpfen muß, ehe es in den Hafen eines ersehnten Glücks einsegelt.

Die Werke der Frau Courths-Mahler verkaufen sich erfahrungsmäßig sehr leicht, und meist genügt einfache Auslage im Schaufenster, um die Kunden ganz von selbst anzulocken. Das Buch hat einen sehr wirkungsvollen Umschlag, der die Augen ganz von selbst auf sich ziehen wird. Wir rechnen auf großen Absatz und bitten daher, sich reichlich und rechtzeitig versorgen zu wollen.

Wir rabattieren vor Erscheinen mit 40% u. 7/6.

2 Probeexemplare für M. 3.50 bar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1914.

Friedrich Rothbarth.